

## **Beschluss Einrichtungskonzept, Anlage 1a**

### Vorwort

Warum sind Leitfragen für die Konzepterstellung notwendig?

Die Leitfragen dienen dazu, Sie zum Nachdenken über Ihr Pflegeverständnis zu bewegen und Sie bei einem qualifizierten Fachkräfteeinsatz - welcher auf der Grundlage von innovativen Konzepten erfolgen sollte - zu unterstützen. Wenn Sie noch kein Konzept erstellt haben, dienen die Leitfragen zur Anregung.

Bitte stellen Sie sich im Vorfeld der Konzepterstellung folgende Leitfragen:

- Soll die bestehende Versorgung und die gewachsenen Arbeitsabläufe Ihrer Einrichtung geändert werden? Aus welchem Anlass und mit welchem Ziel?
- Wie wird im Einrichtungskonzept sichergestellt, dass die Vorbehaltsaufgaben nach § 4 SQV von Pflegefachkräften erbracht werden?
- Sind Wege benannt, auf denen Angebote aus dem Umfeld der Einrichtung für die Bewohner/-innen in ihrem Alltag erreichbar werden?
- Welche positiven Wirkungen ihres (z.B. lebensweltorientierten) Konzeptansatzes erwarten Sie für die Bewohnerinnen und Bewohner, deren soziales Umfeld und für die interne Organisation (Prozessabläufe, Personal)?
- Welche Maßnahmen/welche Ressourcen werden für die gewünschten Veränderungen benötigt?
- Welche Hemmnisse können bei der Umsetzung von geplanten Veränderungen auftreten? Womit können diese beseitigt werden?
- Welches Pflegeverständnis wird für die Veränderung benötigt? Muss ggf. ein anderes Pflegeverständnis zu Grunde gelegt werden?
- Welche Berufsgruppen werden benötigt und wie werden die Verantwortlichkeiten im Personalkonzept geregelt?
- Beschreibt das Konzept das Selbstverständnis der Einrichtung im Verhältnis zu der persönlichen Integrität der Bewohnerinnen und Bewohner und deren Lebenswirklichkeit?

Wenn Sie diese Leitfragen im Vorfeld für sich geklärt haben, nutzen Sie bitte als weitere Hilfestellung den „Leitfaden zum Erstellen eines Einrichtungs- und Pflegekonzeptes für vollstationäre Pflegeeinrichtungen“ des Landespflegeausschusses Brandenburg.

Er wird Ihnen helfen ein Konzept zu erstellen, aus dem hervorgeht und mit welchen Maßnahmen/Leistungen wie Ihr Pflegeverständnis in der Praxis umgesetzt werden kann.